

# Beilage zu Nr. 86. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 12. April 1857.

## Bekanntmachungen.

Die besten bairischen **Malzbombons** gegen Husten, frische **Salzbutter**, gebackene **Birnen**, à *tl.* 2 *Sgr.* 6 *z.*, empfiehlt **C. L. Helm**, Steinstraße.

**Saaröle** und **Pomaden** empfiehlt bestens **C. L. Helm**.

**Limburger-, Schweizer- und Kräuter-Käse** empfiehlt **Carl Brodforb**.

### Maïtrank

von frischen Kräutern, à Flasche 10 *Sgr.*, täglich frisch bei **B o l s e**.

Hausbackenbrot, erste Sorte, à *tl.* 9 *z.*, zweite, à *tl.* 7 *z.*, Grafenweg 24.

An der Maille ist guter Kartoffelacker abzulassen. Näheres beim Fuhrmann Herrn **Diehne**, Harzgasse 3.

### Einkauf

von Lumpen, Knochen, Eisen, Kupfer, Blei, Zinn, Zink, Messing u. dergl. große Brauhausgasse Nr. 2.

Es ist alle Tage guter Sauerkohl, auch **Ustieber** Kohlrüben zu haben am Markt, Marienbibliothek im Keller bei **Feideck**.

Gute Gartenerde ist unentgeltlich abzulassen Taubengasse Nr. 13.

Eine elegante birnene Kommode steht Umstände halber billig zum Verkauf Spiegelgasse Nr. 8.

### Frischer Kalk

Mittwoch den 15. April in der Ziegelei vor dem Klaussthor. **Stengel**.

Glacé-Handschuhe, 2 1/2 bis 5 *Sgr.* Wallstr. 42.

Oster- oder Propheten-Kuchen, à Stück 1 1/2 *Sgr.*, so wie Dresdener Kaffeekuchen bei Gebr. **Schmidt**.

Meine Wohnung ist jetzt Schulberg Nr. 8, zwei Treppen hoch.

Kranken- und Wöchnerwärterin Frau **Sturm**.

### Tanz-Unterricht.

Zu dem kurz nach Ostern beginnenden Cursus ladet ergebenst ein

**A. Wipplinger**, H. Sandberg Nr. 20.

Meine Wohnung ist jetzt Schulberg Nr. 7, nahe der Universität.

Portrait-Porzellanmaler **Adolph Saak**.

### Bekanntmachung.

Mein concessionirtes **Büreau** für schriftliche **Aufsätze**, **Briefe** etc. jeder Art, ist jetzt Taubengasse Nr. 2 im Hause des Torffabrikanten Herrn **Spiegel**.

### Beese,

vorm. exped. Secretair und Registrator.

**800 *Rth.*** werden zur ersten Hypothek sofort zu leihen gesucht auf ein hiesiges Grundstück mit **1800 *Rth.*** Feuerversicherung. Man bittet Adressen unter **F. A.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Gelegenheit zum Schlachten wird sogleich gesucht **Lilien-gasse Nr. 8**.

Einen Lehrling sucht **W. Heineck**, Tischlermeister, Strohhof, Herrenstr. Nr. 6.

### Laufbursche.

Ein kräftiger junger Mensch von 16 – 18 Jahren, ehrlich und ordentlich, mit guten Zeugnissen versehen, findet sofort einen guten Dienst gr. **Ulrichstr. Nr. 4**.

Gesittete junge Mädchen, die das Weisnähen, Sticken, **Wäsche-Zeichnen** gründlich erlernen wollen, können sich melden, Unbemittelte unentgeltlich.

Wittwe **Dr. Kellner**, gr. Steinstraße 62.

Ein ordentliches Kindermädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen gr. **Steinstraße 12**.

Ein Haus wird zum 1. Juli zu pachten gesucht und kann von 100 bis 500 *Rth.* Vorstand gestellt werden. Anmeldungen nimmt gefälligst an Herr Kaufmann **Fiedler** an der „Stadt Zürich.“

Eine Wohnung von Stube, Kammer und Küche, zum 1. Juli zu beziehen, wird von kinderlosen Leuten zu miethen gesucht **Leipziger Straße Nr. 103** im Hinterhause, 1 Treppe hoch.

Eine Wittwe mit einem Kinde sucht sofort eine kleine Stube im Preise von 10 bis 12 *Rth.* Adressen abzugeben **Kellnergasse Nr. 6**.



# Die Bekleidungs-Ausstellung

von

## Leopold Richter

ist jetzt sowohl im Besitz der neuesten ächt französischen Beinkleider- und Westenstoffe, wie auch in allen übrigen Neuheiten für die Frühjahrs- und Sommersaison, und ist gleichzeitig vermöge seiner Verbindung mit den ersten Städten der modernen Welt in den Stand gesetzt, die neuesten Moden durch Façon und Pli so zu repräsentiren, wie sie nur immer von der feineren Herren-Welt durch äußere Erscheinung und Geschmack gewünscht werden können.

**Leopold Richter,**  
Schneidermeister, resp. Md. Tailleur, große Ulrichsstraße Nr. 5.

Ein reinlicher, ordentlicher Bursche wird als Hausknecht zum sofortigen Antritt gesucht Markt Nr. 17.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden bei **Fr. Buchholz** geb. **Raundorff**, Harz Nr. 4.

Eine rechtschaffene Frau sucht eingetretener Verhältnisse halber jetzt gleich eine kleine Wohnung oder als Mitbewohnerin, womöglich etwas Waschgelegenheit. Von wem? zu erfragen Moritzkirchhof 11 parterre.

### Ladenvermietung.

Ein großer Laden mit Ladenstube und Wohnung ist vom 1. October zu vermieten. Alles Nähere im Laden selbst. **Karl Herzau**, Leipzigerstraße 22.

### Zu vermieten

zwei Stuben nebst Zubehör gr. Ulrichsstraße Nr. 12.  
**Hermann Merckell.**

Eine anständig meublirte Stube nicht weit vom Kreisgericht und von der Post ist an einen einzelnen Herrn sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Eine Wohnung für eine Familie von 5—6 Stuben nebst allem Zubehör ist zu vermieten und den 1. Juli, auf Verlangen auch schon früher zu beziehen  
Schulberg Nr. 12.

Großer Berlin Nr. 12 steht von Johanni ab eine Wohnung offen. Stille, kinderlose Leute, welche Hausmannsarbeit übernehmen wollen, können sich melden.

Ein großer Saal, zwei Stuben, zwei Kammern, eine Küche, Keller u. Zubehör sind im „Kessel“ bei Niemitz zu vermieten. Auch ist daselbst ein Wispel Johanniskartoffeln zu Saamen zu verkaufen.

Veränderungshalber ist die Bel-Etage von 4 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten und sofort zu beziehen; desgleichen ein Logis von 2 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten und 1. October zu beziehen  
Töpferplan Nr. 1.

Am Markt Nr. 4 ist eine freundliche Familien-Wohnung zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden. Näheres Märkerstraße Nr. 23, im Hofe links.

Eine freundliche Mansard-Wohnung von 2 Stuben, Kammern, Küche, Keller ist für den Miethspreis von 45 *Rb.* pro Jahr zum 1. Juli zu beziehen  
Landwehrstraße Nr. 2.

2 kleine Stuben zu vermieten Nr. 15 an der Haie an der Moritzkirche.

Eine freundliche Stube mit Kammer und Zubehör zu vermieten, den 1. Juli zu beziehen, Unterplan 4.



## Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.

Meine Wohnung ist jetzt Barfüßerstraße Nr. 6, 1ste Etage.

Wilh. Kersten, Haupt-Agent.

## Vaterländische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.

Unsere Wohnung ist jetzt Barfüßerstraße Nr. 6, 1ste Etage.

W. Kersten & Co., Haupt-Agenten.

## Hamburger Fluss-Versicherungs-Gesellschaft.

Unsere Wohnung ist jetzt Barfüßerstraße Nr. 6, 1ste Etage.

W. Kersten & Co., Bevollmächtigte.

Zwei freundliche, gut möblirte Zimmer nebst Schlafgemach können an einzelne Herren sogleich vermietet werden Marktplatz Nr. 7.

1 fl. Stube mit Kammer u. ist für 14 *Rth.* zum 1. Juli zu vermietten Steinweg 24.

Auf dem Petersberg sind noch mehrere Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Kochgelegenheit, zu vermietten. Näheres Bülbergasse Nr. 3 im Hofe rechts, parterre.

Schlafstellen mit Kost stehen offen Unterberg 5.

2 Schlafstellen sind offen Schulberg 8, bei Sturm.

Dank den Herren Drechslermeistern, sowie deren Gehülften, die meinem seligen Mann die letzte Ehre erzeigten, besonders dem Drechslermeister Herrn **Jänicke**, der mir in meiner großen Noth so treulich Beistand leistete. Er ist der einzige Freund, der sich in der Noth bewährte. Gott lohne es Ihnen!

Wittwe **Jänicke** und Kinder.

Ein Kinderohrglöckchen ist auf dem Wege vom großen Berlin bis in die Märkerstraße verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen den Goldwerth am großen Berlin Nr. 5 abzugeben.

Ein schwarzeidener Regenschirm ist am 9. April auf dem Markte stehen geblieben. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben Taubengasse Nr. 13 gegen Belohnung abzugeben.

Eislmilch wird gesucht Taubengasse Nr. 13.

Ein schwarzer Zeugstiefel wurde am Dienstag verloren; man bittet denselben gegen Belohnung Schmeerstraße Nr. 24 im Laden abzugeben.

Eine Brille wurde verloren vom Kirchthor bis Harzstraße Nr. 10. Gegen Belohnung abzugeben.

Ein Umschlagetuch gefunden. Der Eigenthümer kann sich melden Markt Nr. 19, 2 Treppen.

Sollte Jemand geneigt sein in einer Privat-Gesellschaft den zweiten Feiertag gegen gutes Honorar einige Stunden Clavier zu spielen, der wolle sich melden Ankergrasse Nr. 3.

Dienstag den 14. April 1857

## Vocal- und Instrumental-Concert des Handwerker-Bildungs-Vereins im Saale „zur Weintraube.“

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Zur Aufführung kommt: „Die Glocke“ von Schiller als Melodrama nebst mehreren Chor- und Solopartieen.

Billets sind bei dem Herrn Kaufmann **Oscar Kluge**, Kleinschmieden, so wie auf dem Locale des Vereins in den Abendstunden zu haben.

Der Vorstand.

## Casino-Gesellschaft.

Dienstag den 14. c. Abends 7 Uhr Ball im Bürgergarten.  
Der Vorstand.

Allen Freunden und Collegen, zur Nachricht, daß das angekündigte Kränzchen den 2ten Osterfeiertag Abends 6 Uhr in **Gröbler's** Saal noch stattfindet.

F. Huske.

F. Dieling.





Den 3ten Feiertag früh von 8 Uhr an **Speckfuchen**,  
Kühlenbrunnen, **U. Koch.**

### Diemitz.

Sonntag als den ersten Osterfeiertag **erstes großes Hornconcert**, wozu ergebenst einladet  
**D. Rauchfuß.**

Anfang 3 1/2 Uhr.

### Cremitage.

Zum 2ten und 3ten Osterfeiertag **Tanzmusik**,  
den 2ten **freie Nacht**. **D. Panse.**

Den 2ten u. 3ten Feiertag **Tanzvergügen**; den  
2ten mit **freier Nacht**, wozu einladet  
**Gebhardt** im Apollgarten.

Den 2ten Feiertag **Tanzvergügen** bei  
**Friedrich Dehring.**

**Böllberg** und zur Eröffnung der **Nabeninsel**.  
Den 1sten Osterfeiertag **Nachmittag Concert**,  
den 2ten **Tanz** bei **Natsch.**

Zu den Osterfeiertagen **Tanzvergügen** bei  
**Kubblank** in Böllberg.

### Feldschlößchen.

Den 1sten Osterfeiertag **frischen Speckfuchen**,  
den 2ten Feiertag **Tanzkränzchen**; auch wird  
**Contre** und **Quadrille à la Cour** getanz.

**Passendorf**. Den 2ten u. 3ten Osterfeiertag  
**Ball-Musik** bei **Herzberg.**

**Passendorf**.  
Den 2ten Osterfeiertag **Ballmusik** bei  
**Bärenklau.**

Zum 3ten Feiertag ladet zum **Tanzkränzchen** im  
**Bärenklau'schen Lokale** in Passendorf ein  
**K. Weige.**

### Cröllwitz.

Den 2ten Osterfeiertag ladet zum **Tanzvergügen**  
freundlich ein **Meyer.**

### Familien-Nachrichten.

Heute morgen wurde meine liebe Frau **Friede-  
rike geb. Wagner** von einem gesunden Jungen  
glücklich entbunden. Halle, den 10. April 1857.  
**Herm. Necke.**

Abfahrt und Ankauf der Eisenbahnzüge in Halle

### Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 3 uhr 20 Min. Mor-  
gens. Sg. — 6 u 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M.  
Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. —  
8 u 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. An-  
kunft: 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. —  
9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M.  
Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u.  
50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 7 uhr 45 Min.  
Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. —  
6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cö-  
then). — 10 u. 50 M. Abds. Ankunft: 6 u. 15 M.  
Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. —  
10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u.  
50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind **Schnellzüge**, die mit Gg. bezeich-  
neten **Güterzüge** mit Personenbeförderung und halten bei Westerhüfen,  
Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge  
haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwi-  
schen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck,  
von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbe-  
zeichneten Züge sind **Personenzüge**. — Außer den vorstehend verzeichneten  
Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein **Extra-Güterzug** mit Per-  
sonenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und  
zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin**. Abfahrt: 6 uhr 5 Min. Vorm. —  
4 u 30 M. Nachm. Ankunft: 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u.  
3 M. Abends (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

(Außerdem hat der Abends 10 uhr 50 Min. von Halle nach Magde-  
burg abgehende Zug in Cöthen auch Anschluss nach Berlin.)

### Thüringer Bahnhof:

IV. Nach **Erfurt**. Abfahrt: 5 uhr 40 Min. Vorm. Gg. —  
8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M.  
Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 5 u 20 M.  
Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. —  
4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Eisenach**. Abfahrt: 5 uhr 40 Min. Vorm.  
Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u.  
50 M. Abds. Sg. Ankunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u.  
40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 uhr 5 Min.  
Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 5 u. 20 M.  
Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 5 uhr 40 Min.  
Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. —  
7 u. 10 M. Abends. — 10 u. 50 M. Abends. Sg.

Ankunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. —  
12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M.  
Abends.

Gg. bedeutet **Güterzug** mit Personenbeförderung, Sg. **Schnell-  
zug**; die unbezeichneten sind gewöhnliche **Personenzüge**. Die Schnell-  
züge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und  
erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Wieselbad, Dietersdorf, Fröttstedt  
und Serleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der  
Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Aus-  
nahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

